



High Noon Country Festival kehrt zurück!

Drei Jahre lang war der Bahnhof im beschaulichen Borgholzhausen im Norden von NRW Schauplatz des High Noon Country Festival. In diesem Jahr ist es still geblieben am 3. Wochenende im August. Die im Bahnhof angesiedelte Kneipe B3, Ausrichter des Festivals, hat den Betrieb eingestellt. Doch das Team um Mick Perl, verantwortlich für das Bühnenprogramm der vorangegangenen Festivals, wollte nicht aufgeben und das Festival irgendwie retten. Aber für 2011 war es definitiv zu spät. Die Rettung wurde dann gefunden in Gestalt von Gerd Tigges, Besitzer der weit über die Landesgrenzen bekannten Musikkneipe Friedrichshöhe in Steinhagen, Nähe Bielefeld. Die Friedrichshöhe war bereits mehrmals Austragungsort von Rock- und Bluesfestivals und bot sich als Nachfolger für das 4. High Noon Country Festival am 18. und 19. August 2012 förmlich an. Einsam, direkt am Hang des Teutoburger Waldes gelegen, bietet die Friedrichshöhe nicht nur mehr Platz für den Bühnenbereich, der gesamte Festivalbereich ist wesentlich größer. Die gemütliche Terrasse und der schnuckelige Biergarten werden während des Festivals den Besuchern ausreichend Sitzplätze im Freien bieten. Innen erwartet sie ein großzügiger Schankraum (Raucher) mit Theke und Tischen und Billardraum (Nichtraucher) mit 4 Pooltischen, Kicker, Dart und weiteren Tischen. Die unmittelbar ans Festivalgelände angrenzende Party Deele (Raucher) wird während des Festivals zur "Jack Daniels Bar" und natürlich gibt es hier auch wieder die berühmt-berüchtigte Lynchburg Lemonade. Das Bühnenprogramm zeigt auf, dass an alle gedacht wurde; von traditionell bis Modern Country, von Rockabilly bis Southern Rock ist alles vertreten. Henry Eye, The Folsom Prisoners, Dusty Woodfield, Danny June Smith, Jolanda Hunter & The Freedom Fries, Steve Haggerty & The Wanted, The Forgotten Sons Of Ben Cartwright, Churchtown Cowboys und als Special Guests: The Planktones.

Wie schon im vergangenen Jahr ist geplant, den Bühnenbereich mit einem riesigen Lastenfallschirm vor möglichen Wetterbeeinträchtigungen zu schützen. Für die Line Dancer arbeiten wir an einer Tanzfläche. Der Vorverkauf wird ausschließlich über die Festival Homepage abgewickelt und es werden keine Vorverkaufsgebühren berechnet. Der Eintrittspreis für Samstag beträgt 14,00 Euro, für Sonntag 9,00Euro. Die Wochenendkarte kostet im Vorverkauf 20,00 Euro und an der Tageskasse 22,00 Euro. Camping - egal ob mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil - ist nur für Gäste möglich, die ihre Karte im Vorverkauf bestellt haben. Der Vorverkauf ist bereits angelaufen. Die Zahl der Camping-Plätze ist begrenzt. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Weitere Infos unter www.High-Noon-Festival.de.